

## **FP-Kowarik: In Rudolfsheim-Fünfhaus darf es keine Schließungen von Postämtern geben**

Utl.: Personalabbau absolut verantwortungslos! =

Wien, 11.11.2008 (fpd) - Bereits in der Vergangenheit ist es bei der Post durch falsches Management zu Qualitätsverschlechterungen im Service gekommen - gleichzeitig wurden die Preise erhöht. Jetzt aber auch noch Einsparungen auf Kosten der Postkunden und des Personals durchzuführen ist eine absolut unverantwortliche Vorgehensweise. Wenn nun auch noch kolportiert wird, dass alleine im 15. Bezirk zwei Postämter schließen sollen, so kann es sich doch nur um einen, zum heutigen Tag passenden, Faschingsscherz handeln, ist der Bezirksparteiobmann der FPÖ-Rudolfsheim-Fünfhaus, LAbg. Mag. Dietbert Kowarik überzeugt.

Ein Abbau von Postämtern und Jobs ist kein gangbarer Weg. Diese Fehlentwicklung muss man verhindern. Es kann doch nicht sein, dass die kleinen Arbeitnehmer und Kunden jetzt als die Verlierer herhalten müssen, weil an oberster Stelle versagt wurde. Gerade im 15. Bezirk sollte alles unternommen werden, um die Nahversorgung und Arbeitsplätze zu erhalten - und nicht genau das Gegenteil davon, so Kowarik abschließend. (Schluss)paw

Rückfragehinweis:

Klub der Freiheitlichen

Pressestelle

Tel.: (01) 4000 / 81 798

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0220 2008-11-11/13:51

111351 Nov 08

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20081111\\_OTS0220](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20081111_OTS0220)